

## VI.39

### Internationale Politik und globale Fragen

# Der Ukrainekrieg – Worum geht es und wie geht es weiter?

Ein Beitrag von Yannick Spohn  
Theorierteil: Dr. Henning Kulbarsch



© RAABE 2022

© picture alliance / empics | Niall Carson

Welche Vorgeschichte hat den völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine? Wie hat die internationale Gemeinschaft darauf reagiert? Und welche Rolle nimmt Deutschland ein? In dieser Unterrichtsreihe beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den historischen Hintergründen des Krieges. Sie erarbeiten die Rolle von NATO, EU und China in einem Gruppenpuzzle und befassen sich in einer Plenumsdiskussion mit möglichen Szenarien für ein Ende des Krieges.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Dauer:** 9 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** multiperspektivisch internationale Konflikte analysieren; den Ukraine-Konflikt nachvollziehen; kooperativ arbeiten

**Thematische Bereiche:** Deutsche Außenpolitik, NATO, EU, Ukraine-Konflikt, Russland

**Methoden:** Grafiken, aktuelle Zeitungsartikel

---

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

**Thema:** Historische Hintergründe I

**M 1** **Geschichtlicher Hintergrund des Ukraine-Konflikts**

**Inhalt:** Die Lernenden erhalten wichtige Informationen zu den Hintergründen des Ukraine-Konfliktes und erstellen einen Zeitstrahl.



### 2./3. Stunde

**Thema:** Historische Hintergründe II

**ZM 1** **Unterrichtseinstieg – Ein Zeitstrahl**

**M 2** **Vom Euromaidan bis zur Krim-Annexion – Die Geschichte des Ukraine-konflikts (Gruppe A)**

**M 3** **Vom Euromaidan bis zur Krim-Annexion – Die Geschichte des Ukraine-konflikts (Gruppe B)**

**M 4** **Tippkarten zu M 2 und M 3**

**Inhalt:** Die Lernenden erarbeiten wichtige Informationen zu den Hintergründen des Ukraine-Konflikts in einem Gruppenpuzzle und erstellen einen Zeitstrahl.



### 4. Stunde

**Thema:** Perspektiven Russlands und der Ukraine

**ZM 2** **Unterrichtseinstieg – Ziele und Kompromisse**

**M 5** **Putins Ziele – Ist Frieden in der Ukraine möglich?**

**Inhalt:** Schüler und Lehrer lernen die Standpunkte der Ukraine und Russlands zum Konflikt kennen.



### 5./6. Stunde

**Thema:** Die Rolle von NATO, EU und China

**ZM 3** **Wer unterstützt wen? – Ein Schaubild**

**M 6** **Internationale Reaktionen auf den Ukrainekrieg: Die Europäische Union verhängt Sanktionen**

**M 7** **Internationale Reaktionen auf den Ukrainekrieg: Wie reagiert die NATO?**





- M 8** Internationale Reaktionen auf den Ukrainekrieg: Ist China Russlands letzter Verbündeter?
- M 9** Struktur-lege-Technik: Internationale Reaktionen auf den Ukrainekrieg
- ZM 4** Internationale Reaktionen – Lösung Schaubild
- Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Rollen von NATO, EU und China in einem Gruppenpuzzle.

### 7./8. Stunde




- Thema:** Politische und gesellschaftliche Rolle Deutschlands
- M 10** Wie reagiert die deutsche Bevölkerung auf den Ukrainekrieg?
- M 11** Wie reagiert die deutsche Politik auf den Ukrainekrieg?
- Inhalt:** Die Lernenden beschäftigen sich mit der Rolle Deutschlands aus politischer und gesellschaftlicher Sicht.

### 9. Stunde

- Thema:** Mögliche Szenarien für ein Kriegsende
- M 12** Wie wird der Krieg enden? – Mögliche Szenarien
- Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit möglichen Szenarien des Kriegsendes.

### Erklärung der Symbole

Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, beziehen sich die Materialien auf mittlerem Niveau.

 Leichtes Niveau
  mittleres Niveau
  schwieriges Niveau

## Geschichtlicher Hintergrund des Ukraine-Konflikts

M 1

Die Ursprünge des Ukraine-Konflikts reichen bis ins Mittelalter zurück. Um die heutige Situation im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine zu verstehen, muss man den geschichtlichen Zusammenhang beider Länder betrachten.

### Aufgaben

1. Schauen Sie sich folgendes Erklärvideo an: <https://raabe.click/nzz-ukrainekrieg>
2. Ordnen Sie folgende historische Ereignisse dem Zeitstrahl zu. Tragen Sie dafür die Buchstaben a-f in die rechte Spalte ein.
  - a) Die Ukraine wird gewaltsam in die Sowjetunion eingegliedert
  - b) Christianisierung durch die Taufe von Wladimir I.
  - c) Hungersnot (Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer sterben)
  - d) Gründung Kiewer Rus
  - e) Russische Revolution (Ukraine wird eigenständiger Staat)
  - f) Zerfall der Sowjetunion

9. Jh.	
988	
1917	
1922	
1930	
1991	

3. Beschreiben Sie, weshalb die Ukraine für Russland geopolitisch wichtig ist.

---



---



---



---

4. Beschreiben Sie, was die NATO ist und welche Aufgaben sie hat.

---



---



---



---

## Vom Euromaidan bis zur Krim-Annexion – Die Geschichte des Ukraine Konflikts

M 2

Partner A

Seit ihrer Unabhängigkeit 1991 orientiert sich die Ukraine in Richtung Westen. Immer wieder kam es dadurch zu Spannungen mit Russland, die 2013 einen Höhepunkt erreichten.

### Aufgaben

1. Fassen Sie den Text stichwortartig zusammen.
2. Tauschen Sie sich mit Partner B aus. Vergleichen Sie Ihre Lösungen.
3. Erstellen Sie einen Kurzvortrag und informieren Sie Ihre Partnerin oder Ihren Partner über die wichtigsten Informationen.
4. Erstellen Sie gemeinsam einen Zeitstrahl, der die wichtigsten Ereignisse im Ukraine-Konflikt enthält. Beginnen Sie im Jahr 1991.

**Hinweis:** Falls Sie Hilfe benötigen, können Sie sich eine Tippkarte holen.



### Die Entwicklung der Ukraine-Krise

Nach ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1991 orientierten sich die ukrainischen Regierungen nach Westen, an den Staaten der Europäischen Union (EU) sowie an den USA. Zugleich wollten sie die Verbindungen zu Russland, mit dem man 70 Jahre lang gemeinsam die Sowjetunion gebildet hatte, erhalten. Die russische Regierung versuchte währenddessen, die Ukraine an sich zu binden, insbesondere durch festgelegte Gaslieferungen. Zugleich nahm sie Einfluss auf die ukrainische Innenpolitik, was vielen Menschen in der Ukraine nicht gefiel. 2004 kam es bei den Präsidentenwahlen zu massiven Wahlfälschungen zugunsten des prorussischen Kandidaten Viktor Janukowitsch. Daraufhin demonstrierten Hunderttausende bei der „**Orangen Revolution**“ gegen Janukowitsch. Er wurde verdrängt und der echte Wahlsieger Viktor Juschtschenko kam an die Macht. Damit begannen ernste Spannungen zwischen Russland und der Ukraine. 2008 verhinderte Russland den Beitritt der Ukraine zur NATO. Nachdem Janukowitsch 2010 doch noch Präsident wurde – diesmal demokratisch gewählt –, versuchte er, gute Beziehungen zu Russland und zur EU zu führen. Seine Regierung plante ein Assoziierungsabkommen der Ukraine mit der EU. Dieses Abkommen hätte die wirtschaftliche und sicherheitspolitische Zusammenarbeit verstärkt und gemeinsame Standards im Umweltschutz und bei Zöllen geschaffen. Die russische Regierung fürchtete um ihren Einfluss und war gegen das Abkommen. Im November 2013 ließ Russland deshalb **Sanktionen** gegen die Ukraine und blockierte den Import ukrainischer Waren. Die ukrainische Regierung beugte sich dem Druck und ließ das Abkommen im November 2013 fallen. Daraufhin begannen Massendemonstrationen meist junger, proeuropäischer Ukrainerinnen und Ukrainer. Sie demonstrierten auf dem Maidan-Platz in Kiew, der damals „Euromaidan“ genannt wurde. Es kam zu Polizeigewalt, die im Februar 2014 eskalierte – mehr als 80 Demonstrierende wurden erschossen. Da Janukowitsch den Rückhalt der Bevölkerung verlor, floh er nach Russland. Eine provisorische Übergangsregierung wurde gebildet.

*Autorentext.*



Nessa Gnatov / Wikimedia cc by 2.0

## Tippkarten zu M 2 und M 3

M 4

### Partner A

- Die folgenden Fragen sollten Sie in Ihrer Zusammenfassung berücksichtigen:
- Wie orientierte sich die ukrainische Regierung nach der Unabhängigkeit 1991?
- Wie nahm die russische Regierung immer wieder Einfluss auf die Ukraine?
- Was ist die „Orange Revolution“ und welchen Erfolg erzielte sie?
- Was ist der Euromaidan und welche Folgen hatte er?

### Partner B

Die folgenden Fragen sollten Sie in Ihrer Zusammenfassung berücksichtigen:

- Was passierte Ende Februar 2014 auf der Krim?
- Weshalb wird die Volksabstimmung international nicht anerkannt und dadurch die Annexion der Krim illegal?
- Wer steht sich in Donezk und Luhansk gegenüber? Welche Auswirkungen haben die Kämpfe?
- Welche Rolle täuscht Russland bei den Kämpfen in Donezk und Luhansk vor? Durch welches Ereignis ist dies bereits widerlegt?
- Wie ist die Lage im Jahr 2021 und 2022?

### Zeitstrahl

Diese Begriffe sollten in Ihrem Zeitstrahl enthalten sein:

- „Orange Revolution“, Machtantritt von Victor Juschtschenko
- Beginn des Krieges in der Ostukraine (bis 2022 13.000 Tote)
- EU-Assoziierung scheitert nach russischen Sanktionen
- Unabhängigkeit der Ukraine
- Russland annektiert Krim
- Abschuss von Flugzeug mit 298 Toten
- erneuter und stärkerer russischer Truppenaufmarsch seit Ende 2021 an der ukrainischen Grenze, Drohungen gegen Ukraine und NATO
- Ukrainischer NATO-Beitritt scheitert an Russland
- Euromaidan: proeuropäische Proteste gegen Janukowitsch

M 9

# Struktur-lege-Technik: Internationale Reaktionen auf den Ukrainekrieg

**Aufgabe**

Schneiden Sie die Kärtchen aus und bringen Sie sie in eine logische Struktur. Zum Beispiel in Form einer Mindmap. Ordnen Sie dabei die weißen Kärtchen den grauen Kärtchen zu.

<b>Internationale Reaktionen auf den Ukraine-Konflikt</b>	seit Kriegsbeginn	seit Kriegsbeginn	
<b>NATO</b>	<b>China</b>	Reaktionen	Reaktionen länger verbündeter
wichtige Handelspartner	Ausschluss von Banken aus Zahlungssystem SWIFT	Personen (Putin, Politik und Oligarchen)	Einreiseverbot
weitere Sanktionen	Sperrung	Russlands Finanzen	private Geschäfte verboten
Vermögen einfrieren	Verbot TV-Sender	Exportverbot für Produkte	Aufnahme Flüchtlinge
Waffenlieferungen	Verstärkung der Truppen in Osteuropa	zunächst Verständnis für Putins Handeln	mittlerweile Distanzierung vom Ukraine-Krieg
vor dem Ukraine-Krieg	gemeinsamer Feind (NATO, USA)	humanitäre Hilfe	finanzielle Hilfe

VORANSICHT

## Wie reagiert die deutsche Bevölkerung auf den Ukrainekrieg?

M 10

### Aufgaben

1. Beschreiben Sie die Fotos. Kennen Sie ähnliche Bilder aus Deutschland?
2. Schildern Sie, wie die deutsche Bevölkerung auf den Ukrainekrieg reagiert.
3. Beschreiben Sie, wie Sie selbst auf den Krieg reagiert haben.



Jugendliche demonstrieren für Frieden in der Ukraine (Münch. 2022) (Köln)  
© IMAGO / NurPhoto



Zentrale Anlaufstelle der Caritas für Flüchtlinge aus der Ukraine; Mitarbeitende der Caritas und Ehrenamtliche betreuen am Hauptbahnhof ukrainische Flüchtlinge (26. Februar 2022 in München)

© IMAGO / Wolfgang Maria Weber



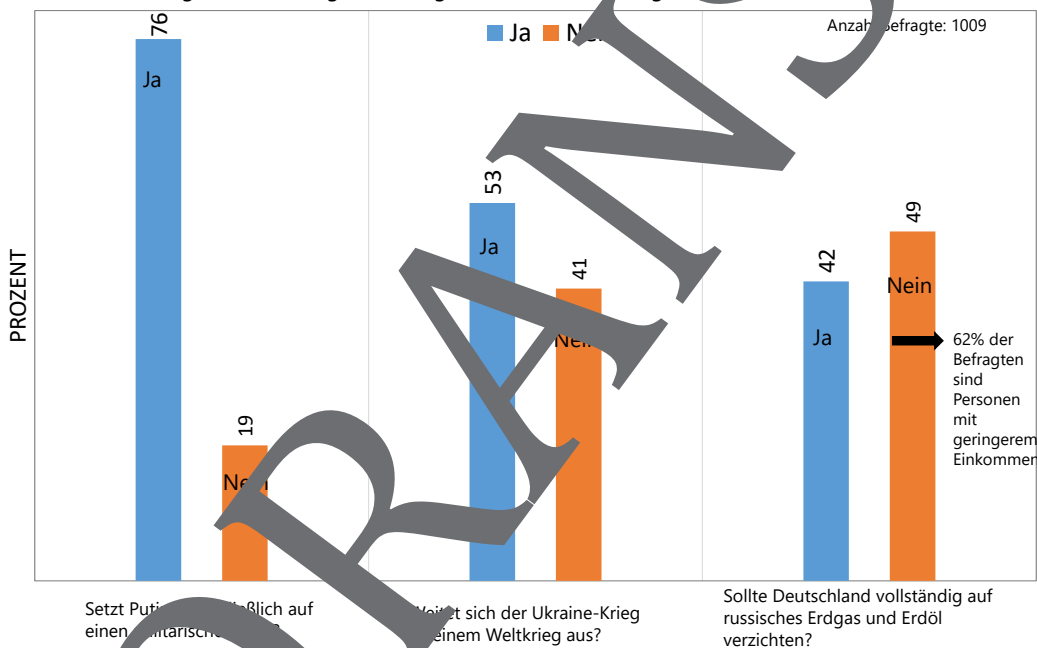
### Deutschlands Paradigmenwechsel – zu spät, zu wenig?

In seiner Ansprache am 17.03.2022 vor dem Deutschen Bundestag machte der ukrainische Präsident Selenskyi klar, dass Deutschland seiner Meinung nach zu spät gegen Russland vorgegangen sei und damit seiner Verantwortung für ein friedliches Europa nicht gerecht werde. Seitdem hat die deutsche Bundesregierung jedoch einen Paradigmenwechsel vollzogen. So wurde ein Sondervermögen in Höhe von 100 Mrd. Euro beschlossen, um die Bundeswehr besser auszurüsten. Es sollen nun dauerhaft 2 % des BIP (Bruttoinlandsprodukts) in die Bundeswehr investiert werden. Deutschland liefert nun auch Waffen wie Luftabwehrraketen und Panzerabwehrsysteme an die Ukraine. Zudem trägt die Bundesregierung die Entscheidungen von EU und NATO mit.

### Wie reagieren die Menschen in Deutschland auf den Krieg in der Ukraine?

Die Deutschen haben bislang große Hilfsbereitschaft und Solidarität für die ukrainischen Flüchtlinge bewiesen. In vielen Städten gingen Tausende auf die Straßen, um gegen den Krieg zu demonstrieren. Viele Menschen spenden Geld, Kleidung oder Hygieneprodukte. Manche stellen Unterkünfte für die Geflüchteten zur Verfügung oder helfen ihnen dabei, Anträge auszufüllen. Doch viele Menschen sind auch verunsichert und fragen sich, wie weit der Krieg sich ausbreiten wird. Diese Verunsicherungen schlägt sich auch in einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts forsa, das RTL/ntv-„Trendbarometer“ nieder.

Q 2: Umfrage des Meinungsforschungsinstituts forsa zur Lage in der Ukraine vom 14. März 2022



Daten: forsa

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**